



grün®
Keiner wie wir.

Newsletter

04.10.2013 Ausgabe 5/13

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem aktuellen Newsletter informiert Sie die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN über die Ratssitzung am 30.09.2013 und über die neueste Ausgabe der Fraktionszeitung DIESE GRÜNEN Nr. 93

Sie können gerne per Email mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihre Meinung, Anregungen oder auch Ihre Kritik mitteilen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per Email an fraktion@gruene-wuppertal.de

Peter Vorsteher
Fraktionsvorsitzender



[Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie keine Infos mehr erhalten möchten.](#)

Hier sind unsere aktuellen Themen:

[Die Fraktionszeitung DIESE GRÜNEN Nr. 93 ist da!](#)

[Bürgeranträge zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen](#)

[Kosten und Nutzen der Kleinen Höhe](#)

[Baumarkt Lichtscheid](#)

[Satzungsbeschluss Bebauungsplan Holländische Heide](#)

[Es ist normal, verschieden zu sein – Handlungsprogramm zur Inklusionspolitik](#)

[Aufgabe und Übertragung von kommunalen Sportstätten](#)

[Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012](#)



Die Fraktionszeitung DIESE GRÜNEN Nr. 93 ist da

Alle drei Monate gibt die GRÜNE Ratsfraktion eine Zeitung heraus. In der aktuellen Ausgabe werden die Themen städtischer Haushalt, Mehrkosten des Döppersberg, Förderung des Radverkehrs, Schulsozialarbeit und viele andere mehr aufgegriffen. [Hier](#) können Sie die Zeitung lesen oder als Datei herunterladen.



Bürgeranträge zur Kastration- und Kennzeichnungspflicht für freilaufende Katzen

Im Hauptausschuss am 30.09.2013 wurden zwei Bürgeranträge diskutiert, die zum Schutz von Katzen und Menschen auch in Wuppertal die Kastration und Kennzeichnung freilaufender Katzen zur Pflicht machen möchte. Damit soll der unkontrollierten Vermehrung von Katzen Einhalt geboten, aber auch die Gefahr der Übertragung von Krankheiten verringert werden. Leider durften die Antragstellerinnen, die gleichzeitig Expertinnen von Tierschutzorganisationen sind, ihre Argumente nicht vortragen. Um den Bürgerantrag fachlich zu beraten, beantragten die GRÜNEN die Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung. Leider wurden sowohl die Beratung im Ausschuss als auch die Anträge selbst, die Sie [hier](#) lesen können, abgelehnt.

Kosten und Nutzen der Kleinen Höhe

In der Ratssitzung am 30.09.2013 fragte die GRÜNE Fraktion unter anderem nach den angefallenen Kosten der letzten Umweltverträglichkeitsprüfung, nach Vermarktungskonzepten sowie dem Personalaufwand im Zusammenhang mit der Kleinen Höhe.

Die GRÜNEN wollen damit einmal mehr auf die sinnlose Verschwendung öffentlicher Gelder aufmerksam machen. Wie sehr wir damit Recht haben, können Sie [hier](#) lesen, dort haben wir die Antwort der Verwaltung hinterlegt.

Baumarkt und Discounter Lichtscheid

Noch ein Baumarkt auf Lichtscheid? Ja, leider; obwohl völlig überflüssig entschied der Rat mit den Stimmen von CDU und SPD einen entsprechenden Satzungsbeschluss. Wuppertal braucht nicht zwei Baumärkte auf Lichtscheid, der Bedarf in Wuppertal ist gedeckt. Die GRÜNE Fraktion stimmte gegen den Satzungsbeschluss, [hier](#) lesen Sie die Rede unserer Stadtverordneten und Barmer Bezirksvertreterin Ilona Schäfer.



Satzungsbeschluss Bebauungsplan Holländische Heide



Die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lehnte, wie die Mehrheit der Bezirksvertretung Uellendahl/Katernberg, den Bebauungsplan 1173 Holländische Heide in der Ratssitzung ab.

Die Bebauung fällt zu massiv aus, darüber hinaus gibt es widersprüchliche Aussagen und Schlussfolgerungen zum Waldrand, Quellenschutz und Klimaausgleich in der Vorlage. [Hier](#) können Sie die Rede unseres stadtentwicklungspolitischen Sprechers Klaus Lüdemann lesen, in der er ausführt, unter welchen Bedingungen wir für Wohnbebauung gestimmt hätten.

Es ist normal, verschieden zu sein – Handlungsprogramm zur Inklusionspolitik

Endlich geht es los: die Politik diskutiert mit der Verwaltung über Inklusion und was die Stadt noch tun muss, um die Teilhabe aller Menschen - mit und ohne Behinderungen - am gesellschaftlichen Leben sicherzustellen. Die Verwaltung hat dazu ein [Konzept](#) erstellt, die GRÜNEN haben es um einen umfangreichen [Antrag](#) ergänzt und nun wird die Fachdiskussion mit den freien Trägern und Betroffenenverbänden in Wuppertal geführt. Alle Anträge und Konzepte bilden dazu die Grundlage, weshalb wir mit großer Freude diesem Verfahren zugestimmt haben. [Hier](#) lesen Sie die Rede unserer sozialpolitischen Sprecherin, Ilona Schäfer.

Aufgabe und Übertragung von kommunalen Sportstätten

Die GRÜNE Fraktion stimmte gegen eine [Vorlage](#) der Verwaltung, die mehrere Sportstätten schließen will, um Geld zu sparen. Es handelt sich um den Nebenplatz des Stadions am Zoo, die Stadion-Turnhalle, der untere Sportplatz an der Eschenbeek und der Sportplatz Schützenstraße. In den Bezirksvertretungen wurde kontrovers diskutiert, Elberfeld-West und Uellendahl-Katernberg hatten die Pläne abgelehnt. [Hier](#) lesen Sie weitere Argumente, die unsere sportpolitische Sprecherin, Gabriele Mahnert, in ihrer Ratsrede vorbrachte.



Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012



Der Titel weckt Hoffnungen, die von der [Vorlage](#) nicht erfüllt werden können, denn der übergroße Bedarf an Spielflächen und der zum Teil schlechte Zustand der vorhandenen Plätze würde wesentlich mehr Investitionen nötig machen, als seitens der Stadtspitze und der großen Koalition dafür zur Verfügung gestellt werden. Weshalb die GRÜNEN im Rat gegen die Vorlage gestimmt haben und wie unsere konkrete Position zu Spielflächen in unserer Stadt ist, können Sie in der [Rede](#) unseres Stadtverordneten Marc Schulz lesen.

[zurück nach oben](#)